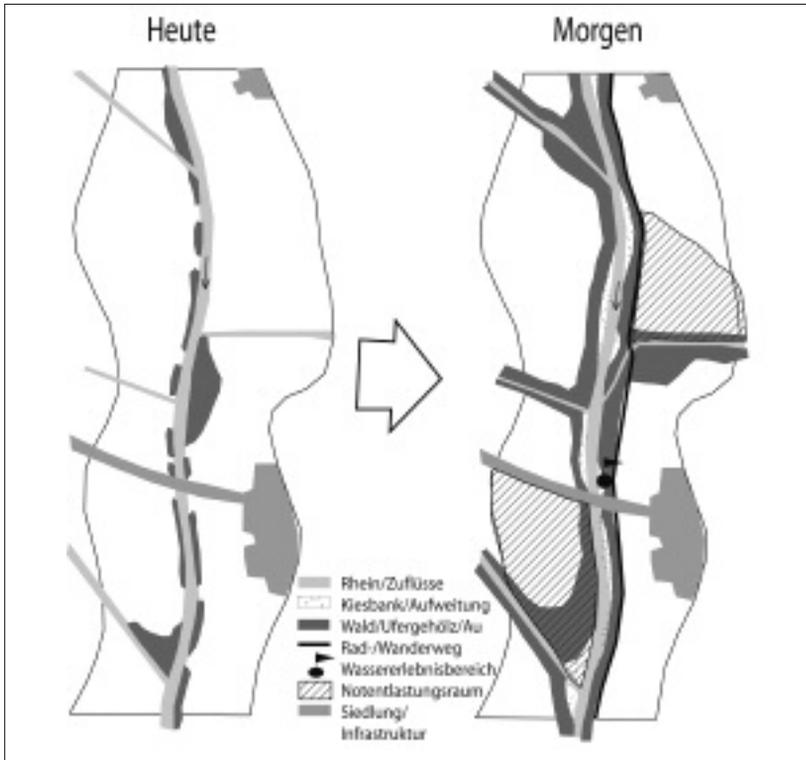


Abbildung 5: Raumperspektive für den Alpenrhein. Das Entwicklungskonzept sieht den Fluss und sein nahes Umland als multifunktionale grüne Achse zwischen grosse freien Landschaftskammern, mit vielfältiger Bedeutung für Sicherheit, Ressourcen, Ökologie und Naherholung.



lungssuchende anzieht, sondern auch die Bewohner der freien Natur – ein «Wanderweg» für Tiere gewissermassen.

Allerdings sollte es bei einem «Wanderweg» nicht bleiben. Die Achse Alpenrhein sollte sich baumartig zu einem Netzwerk auswachsen, das den Fluss, die Zubringerbäche und Giessen mit den Seitentälern und Talflanken verbindet und auch Waldbereiche, Uferbegleitsäume und Auen ausserhalb der Dämme einbezieht, erhält und weiterentwickelt. Zwischen den «Gewässerästen» gleichsam aufgefädelt sollten in besonders prädestinierten Bereichen, beispielsweise extensiv genutzten